

Hindemith Tage 2011

**Mittwoch 16. November 11
19.30 Uhr Großer Saal**

Hindemith Tage 2011

Begrüßung:

Susanne Schaal-Gotthardt, Direktorin des Hindemith Institut
Frankfurt

Thomas Rietschel, Präsident der Hochschule für Musik und
Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Die Serenaden op. 35 (1924)

Kleine Kantate nach romantischen Texten für Sopran, Oboe, Bratsche und
Violoncello

1. Barcarole (Adolf Licht) – An Phyllis (Johann Wilhelm Ludwig Gleim) –
Toccata für Violoncello – Corrente für Sopran und Violoncello – Nur Mut
(Ludwig Tieck)

2. Duett – Der Abend (J. v. Eichendorff) – Der Wurm am Meer
(Johann Wilhelm Meinhold)

3. Trio – Gute Nacht (Siegfried August Mahlmann)

Cordula Stepp, Sopran

David Curington, Oboe

Louise Lansdown, Viola

Sara-Peggy Nolan, Violoncello

Kammermusik Nr. 6 op. 46 (1960)

Nr. 1 für Viola d'amore und Kammerorchester.

Gunter Teuffel, Viola d'amore

Carla Velasco, Flöte

Jakob Tatsumiya, Oboe

Yu Zhao, Klarinette

Alexander Gorbatshev a. G., Bassklarinette

Sarah Dieter, Fagott

Catherine Eisele, Horn

Luis Groß, Trompete

Maria Schmaling, Posaune

Michael Preuss, Violoncello

Dain Park, Violoncello

Lukas Sieber, Violoncello

Georg Schuppe, Kontrabass

Zuzana Blahova, Kontrabass

Hubert Buchberger, Leitung

Pause

Der Wurm am Meer (Johann Wilhelm Meinhold)

Wie dies Gewürm aus unermessnem Meer,
taucht auch der Mensch aus deinem dunklen Schoß.

Unendlichkeit, und ahnet nicht woher!

So klimmt er denn auf seinen Erdenkloß,
von Tränen feucht, und tastet um sich her,

ob er ergreif' ein wenig Gras und Moos

für seinen Mund und er ergreift's so schwer!

Der arme Mensch, wie trüb ist doch sein Los!

Er ahnet nichts und mühet sich so sehr,

da kommt die Flut, da wird die Welle groß,

und er versinket wiederum ins Meer.

Gute Nacht (Siegfried August Mahlmann)

Liebchen sieh mit goldner Pracht,

rings umkränzt vom Heer der Sterne,

blickt der Mond aus blauer Ferne

traulich lächelnd auf uns zu:

Gute Nacht und süße Ruh!

Gute Nacht!

Liebchen, ach wie schön vollbracht,

unter Scherz und Tanz und Singen

flog der Tag auf goldnen Schwingen

den verschwundnen Tagen zu!

Gute Nacht und süße Ruh!

Gute Nacht!

Wie mich ds fröhlich macht,

daß ich weiß, du bist Meine,

daß ich weiß, ich bin der Deine,

Du und ich und ich und Du!

Gute Nacht und süße Ruh!

Gute Nacht!

Liebchen, ruft mich bald die Nacht,

dir am Busen zu erwarmen?

Ach, wann schließt in meinen Armen

sich dein blaues Auge zu?

Gute Nacht und süße Ruh!

Gute Nacht!

Texte

Barcarole (Adolf Licht)

Treibe, treibe, Schifflin schnelle
durch die leicht bewegte Flut;
wiege, wiege, süße Welle,
in der Sterne goldner Glut!
Töne, Liedlein, durch die Nacht,
wo die Liebe harrt und wacht.

Liebe, Liebe steht am Strande,
neckend eilte sie voraus,
breitet sehnsuchtsvoll vom Lande
ihre treuen Arme aus.
Töne, Liedlein, durch die Nacht,
wo die Liebe harrt und wacht.

An Phyllis (Johann Wilhelm Ludwig Gleim)

Phyllis, unter diesen Buchen
will ich junge Veilchen suchen
komm, und suche sie mit mir!
Müssen wir in finstern Gründen
lange suchen, sie zu finden,
dann so ruh' ich auch mit dir.

Nur Mut (Ludwig Tieck)

Aus Wolken fällt die frohe Stunde,
o Mensch, gesunde!
Lass Leiden fliehn und Bangigkeit,
wenn Liebchens Kuss dein Herz erfreut.

In Küssen weht ein Zaubersegen,
drum sei verwegen!
Was fürchten, wenn der Donner rollt,
wenn nur der rote Mund nicht schmolzt!

Der Abend (J. v. Eichendorff)

Schweigt der Menschen laute Lust:
Rauscht die Erde wie in Träumen
wunderbar mit allen Bäumen,
was dem Herzen kaum bewusst,
alte Zeiten, linde Trauer,
und es schweiften leise Schauer
wetterleuchtend durch die Brust.

Trio für Klavier, Bratsche und Heckelphon op. 47
(1928)

Jeremy Young, Klavier

Lucy Nolan, Viola

James Thomas, Heckelphon

Ouvertüre zum "Fliegenden Holländer",
wie sie eine schlechte Kurkapelle morgens um 7 am
Brunnen vom Blatt spielt (um 1925)

Buchberger Quartett:

Hubert Buchberger, Violine

Julia Greve, Violine

Joachim Etzel, Viola

Helmut Sohler, Violoncello

Moderation: **Luitgard Schader**, Hindemith Institut Frankfurt

Die Interpreten aus dem Royal Northern College of Music, Manchester (RNCM) und von der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK)

Cordula Stepp schloss ihrer Ausbildung zur Schulmusikerin ein Gesangstudium bei Claudia Rüggeberg in Graz an. Zahlreiche Konzertreisen als Lied- und Opernsängerin führten sie nach Österreich, Italien und China. Neben Konzertauftritten im Bereich der zeitgenössischen Musik ist sie aufgrund ihres Interesses an Grenzüberschreitungen in vielfältigen Crossover-Projekten zu hören.

Von 2008 – 2011 unterrichtete sie als Junior Professorin für Gesang am China Conservatory in Beijing, seit April 2011 hat sie einen Lehrauftrag an der HfMDK inne.

David Curington studierte am RNCM Komposition und Oboe. Beide Studiengänge schloss er mit Auszeichnungen ab. Das Eblana String Trio, in dem er bereits seit der Studienzeit wirkt, wurde 2010 am RNCM unter anderem durch die Uraufführung seines *Oboe Quartet's* als Ensemble des Jahres ausgezeichnet. Als Stipendiat des Nicholas Boas Charitable Trust studierte Curington 2011 an der Dartington Summer School, gleichzeitig wurde er als Komponist für das Gold Medal Weekend des RNCM ausgewählt.

Louise Lansdown lehrt als Senior Lecturer am RNCM und unterrichtet an der University of Manchester. Ihre internationalen Aktivitäten als Interpretin ergänzt sie durch Referate bei Kongressen und durch Publikationen in Fachjournals. Außerdem wirkt sie als Jurorin bei Wettbewerben. Sie ist Präsidentin der British Viola Society und wurde 2009 zur Vizepräsidentin der International Viola Society ernannt. Mit der Arbeit *The Young Paul Hindemith: Life, Works, Relationships, Influences and Musical Activities until 1922* wurde Louise Lansdown 2008 promoviert.

Sara-Peggy Nolan schloss ihr Studium mit Auszeichnung ab und setzt ihre Ausbildung derzeit bei Hannah Roberts im Aufbaustudiengang fort. Sie trat als Solistin mit dem Manchester Beethoven Orchestra, den Dublin Orchestral Players und dem Dublin Youth Orchestra auf und sammelte auch im Bereich der Kammermusik im Borromini String Quartet und als Mitglied des Eblana String Trio, das 2010 am RNCM als Ensemble des Jahres ausgezeichnet wurde, praktische Erfahrung. Im selben Jahr erhielt sie den Shirley Catarall Preis für Cello.

Gunter Teuffel wirkt als Gast an den Hindemith Tagen mit. Er ist Solo-Bratschist des Radio-Sinfonieorchesters Stuttgart und seit 2000 Professor an der Musikhochschule Stuttgart. Zahlreiche SWR-Produktionen und CD-Aufnahmen dokumentieren sein vielfältiges Repertoire als Solist und Kammermusiker mit der Viola und der Viola d'amore. Dabei gilt sein Engagement sowohl der Wiederentdeckung in Vergessenheit geratener Violaliteratur als auch Neukompositionen für die Bratsche.

Hubert Buchberger lehrt seit 1977 an der HfMDK, seit 1988 als hauptamtlicher Professor für Kammermusik. Im November 2010 wurde er zum Vizepräsidenten der Hochschule gewählt. Er leitet die aus Studierenden der HfMDK bestehende Sinfonietta Frankfurt, ist Chefdirigent des Collegium Musicum Aschaffenburg und außerdem „Ständiger Dirigent“ des Landesjugendorchesters Nordrhein-Westfalen.

Jeremy Young gastiert weltweit als Kammermusiker und Solist. Seine Interpretation wurde bereits mehrfach mit Preisen ausgezeichnet und durch CD-Einspielungen und Radioproduktionen vielfach dokumentiert. Er ist Gründungsmitglied des Ovid Ensembles und des Manchester Piano Trio und Künstlerischer Leiter des Alfriston Summer Music Festivals in Sussex. Als Senior Professor unterrichtet er Klavier und Kammermusik am RNCM und als Gastdozent an der University of Manchester.

Lucy Nolan erhielt während ihres Studiums am RNCM den Rachel Godlee and Thomas Barrett Prize für Viola, bevor sie schließlich auch ihre Abschlussprüfungen mit Auszeichnung ablegte. Sie ist Mitglied des Eblana String Trio, das 2010 am RNCM zum Ensemble des Jahres gewählt wurde. Auch als Orchestermusikerin sammelte Lucy Nolan in allen Orchestervereinigungen ihres Colleges Erfahrung, darüber hinaus spielte sie im BBC Philharmonic Orchestra, der Halle Manchester Camerata und im Royal Liverpool Philharmonic Orchestra.

James Thomas schloss sein Fagott-Studium 2009 am RNCM mit Auszeichnung ab. Während seines letzten Studienjahres war er zum Associated Board of the Royal Schools of Music Scholar gewählt worden. Gefördert durch seine königlichen Hoheit des Prince of Wales und den Arts Council of Wales setzte er seine Ausbildung am Conservatorio Luciano Campiano in Mantua fort. Als Solist und Kammermusiker sammelte er europaweit große Erfahrung unter anderem mit dem Mahler Chamber Orchestra, dem Royal Liverpool Philharmonic Orchestra und der Manchester Camerata.

Buchberger-Quartett – Hubert Buchberger, Julia Greve, Violine, Joachim Etzel, Viola und Helmut Sohler, Violoncello

Das Buchberger-Quartett wurde 1974 von Studenten der HfMDK gegründet. Seine künstlerische Vielfalt spiegelt sich in zahlreichen CD-Produktionen wieder. Neben seiner Konzert- und Aufnahmetätigkeit gestaltete das Ensemble seit 1984 eigene Konzertreihen in Frankfurt am Main, häufig mit einführenden Workshops. Künstlerische Schwerpunkte waren etwa die Streichquintette von Mozart in Kombination mit allen Quartetten von Reger, die Quartette von Schönberg, das kammermusikalische Werk von Hindemith und auch die Quartette von Joseph Haydn, die das Buchberger-Quartett zum 200. Todestag des Komponisten als Gesamtaufnahme bei Brilliant Classics vorlegt hat.

Luitgard Schader ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Hindemith Institut Frankfurt, sie betreut dort als Editionsleiterin die Hindemith Gesamtausgabe. Seit 2005 führt sie in Zusammenarbeit mit der HfMDK die Veranstaltungen zum Hindemith-Geburtstag durch.